

## Anmeldung

Bitte im Fensterbriefumschlag  
oder Anmeldung per **Fax** versenden an:

**0 30 / 54 80 15 82**

### Geschäftsstelle des DVKC e. V.

z. Hd. Herrn Stephan Bohm  
Heinz-Galinski-Straße 1

**13347 Berlin**

zum  
**11. Deutschen  
Krankenhaus-Controller-Tag 2004**  
in München

**Zeit, die Weichen zu stellen!**  
Krankenhaus-Controlling  
zwischen Zukunftsgestaltung und  
Schadensbegrenzung

Ihr Ansprechpartner: Stephan Bohm

**Telefon:** 0 30/5480 1581

**Fax:** 0 30/5480 1582

**e-mail:** info@dvkc.de

Ich melde mich hiermit verbindlich für die Teilnahme  
am 11. Deutschen Krankenhaus-Controller-Tag

- am 29. April 2004     an beiden Tagen  
 am 30. April 2004 an.\*

NAME
VORNAME
INSTITUTION
STRASSE
PLZ/ORT
TELEFON
TELEFAX
E-MAIL

#### Ich bin Mitglied im

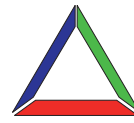
- DVKC            Mitgliedsnr.: \_\_\_\_\_  
 DGfM            Mitgliedsnr.: \_\_\_\_\_  
 GQMG            Mitgliedsnr.: \_\_\_\_\_  
 DGÄK            Mitgliedsnr.: \_\_\_\_\_

- Ich nehme am Controller-Treff am Abend des  
ersten Kongresstages teil.

DATUM
-------

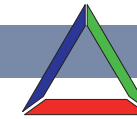
UNTERSCHRIFT
--------------

\* Nach Anmeldung erhalten Sie von der Geschäftsstelle des  
DVKC e. V. die Teilnahmebestätigung und eine Rechnung.



## Anmeldung

## DVKC e. V.

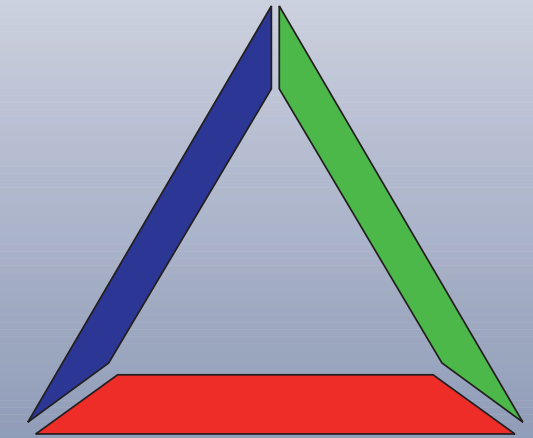


#### Der Verein versteht sich als

- ein Kompetenzführer für das Krankenhaus-Controlling im deutschsprachigen Raum.
- ein führender Interessensvertreter für das Krankenhaus-Controlling als Partner des Krankenhaus-Management.
- ein führender Anbieter für Fort- und Weiterbildung im Bereich Krankenhaus-Controlling und Krankenhaus-Management.

#### Zu den wesentlichen Aufgaben des Vereins gehört damit

- das Bündeln aller Kräfte im Gesundheitswesen, die für Controlling und Qualitätsmanagement Verantwortung tragen.
- das Vernetzen aller Aktivitäten zur Ausgestaltung der Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit, zur Weiterentwicklung oder Veränderung vorhandener Strukturen und die Orientierung an den Besten.
- das Unterstützen der Kooperation und Konzentration auf die Kernkompetenzen zwischen allen Entscheidungsträgern im Gesundheitssystem.
- das Fördern der Wirtschaftlichkeit in allen Einrichtungen des Gesundheitswesens durch den Einsatz moderner Steuerungs- und Managementmethoden.
- das Entwickeln und Vervollkommen von branchenspezifischen Controllinginstrumenten.
- das Vermitteln von neuen praktischen und theoretischen Erfahrungen und Erkenntnissen auf den Gebieten von Controlling und Qualitätsmanagement, Ausgestalten von Medizin- und Pflegecontrolling.
- unmittelbares Unterstützen der natürlichen und juristischen Mitglieder bei der Lösung von strategischen und operativen Aufgabenstellungen im Gesundheitswesen.



Deutscher Verein für  
Krankenhaus-Controlling e.V.

**Zeit, die Weichen zu stellen!**

Krankenhaus-Controlling zwischen  
Zukunftsgestaltung und  
Schadensbegrenzung

## 11. Deutscher Krankenhaus-Controller- Tag

29. und 30. April 2004  
in München

www.dvkc.de



Unser Medienpartner:



Mit freundlicher  
Unterstützung der  
GWI AG, Bonn



## 29. April 2004

10:00 Uhr Eröffnung  
Franz Hubert Greiff, Vorstandsvorsitzender des DVKC e. V.

10:15 Uhr Grußworte der Schirmherrin  
Staatsministerin Christa Stewens  
Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung,  
Familie und Frauen

### Profitcenter und DRG-System – ein Widerspruch?

Moderation Angelika Beyer-Rehfeld  
Chefredakteurin krankenhaus umschau, Berlin

10:30 Uhr „Nein“ Abteilungsbezogenes Erlössplitting  
Monika Thix-Kreye  
Klinik der Johann-Wolfgang-Goethe Univ., Frankfurt/Main

11:00 Uhr „Ja“ Auflösung von Abteilungsstrukturen als Lösungsansatz  
Karl Spindler, Vorstand Personal und Organisation,  
SRH Kliniken AG

11:30 Uhr Diskussion im Plenum

12:00 Uhr Eröffnung der Industrieausstellung

12:30 Uhr Mittagsbuffet

### Controlling und Prozessmanagement

Moderation PD Dr. Norbert Röder  
Universitätsklinikum Münster

14:00 Uhr Controlling von medizinischen Leitlinien und Standards  
PD Dr. Diethelm Hansen  
Charité Univ. Medizin, Berlin

14:40 Uhr Anforderungen an den Qualitätsbericht  
Prof. Dr. Matthias Schrappe  
Universitätsklinikum Marburg

15:20 Uhr Pause

15:50 Uhr Steuerungsrelevante Kennzahlen beim OP-Management  
Dr. Alexander Schleppers  
Universitätsklinikum Mannheim

16:30 Uhr Fallmanagement und Dokumentation durch Ärzte  
oder Medizindokumentare  
Prof. Dr. Saskia E. Dröslér  
Hochschule Niederrhein, Krefeld

### Parallel Freie Vorträge

14:00 Uhr Interne Budgetierung im DRG-System  
Moderation Dr. Petra Bohnhardt  
Charité Univ. Medizin, Berlin

### Parallel Industrieforum

15:50 Uhr Herausforderungen an die IT  
„Prozessorientierte KIS-Systeme“  
Moderation Prof. Dr. Roland Trill  
Fachhochschule Flensburg

17:30 Uhr Mitgliederversammlung

19:30 Uhr Controllertreff

Teilnahme nur mit separater Anmeldung möglich

## 30. April 2004

### Zukunft des Controlling im Krankenhaus

Moderation Prof. Dr. Jochen Breinlinger O'Reilly  
Fachhochschule für Wirtschaft, Berlin

09:00 Uhr Strategisches Controlling aus der Sicht  
der Automobilindustrie  
NN

09:40 Uhr IT übernimmt in Zukunft operative Controllingaufgaben  
Prof. Dr. Roland Trill  
Fachhochschule, Flensburg

10:20 Uhr Pause

10:50 Uhr Geht dem Controlling die Arbeit aus?  
Hermann Jenny  
Internationaler Controllerverein e.V., Gauting

11:30 Uhr Zentrales und/oder Dezentrales  
Controlling im Krankenhaus  
Andreas Greulich  
Inselspital, Bern

12:10 Uhr Pause

### Leistungs- und Kostenplanung in der Konvergenzphase

Moderation Georg Baum  
Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung,  
Berlin/Bonn

13:40 Uhr Erfahrungen aus den Budgetverhandlungen 2004  
Erfahrungen aus der Sicht der Krankenhäuser  
Dr. Michael Philippi  
Regionaldirektor NRW, Sana Kliniken GmbH

14:20 Uhr Erfahrungen aus den Budgetverhandlungen 2004  
Erfahrungen aus der Sicht der Krankenkassen  
Dr. Wulf-Dietrich Leber  
AOK Bundesverband Berlin/Bonn

15:00 Uhr Leistungsplanung 2005-2007  
Dr. Christoph Bischoff-Everding  
Vivantes, Berlin

15:40 Uhr Verleihung des DVKC-Förderpreises

16:00 Uhr Schlussworte

### Parallel Industrieforum

9:00 Uhr Prüfung der abrechnungsrelevanten Dokumentation  
Moderation PD Dr. Diethelm Hansen  
Charité Univ. Medizin, Berlin

### Parallel Freie Vorträge

10:50 Uhr Einsatz der Kostenträgerrechnung zur  
Steuerung im Krankenhaus  
Moderation PD Dr. Diethelm Hansen  
Charité Univ. Medizin, Berlin

## Freie Vorträge

In 2 Sitzungen „Freie Vorträge“, die parallel zum Hauptplenum angeboten werden, möchten wir den in der Praxis tätigen Controllern der Betriebswirtschaft, der Medizin und der Pflege, die Möglichkeit bieten, ihre Erfahrungen einem interessierten Kollegenkreis vorzustellen. Wir erwarten eine Darstellung des methodischen Vorgehens sowie von eigenen Ergebnissen. Der von einer Fachjury ausgewählte beste Vortrag wird mit einem Preis in Höhe von 2.000,- Euro dotiert. Der zweite Platz ist mit 1.000,- Euro bewertet. Von den eingesendeten Abstracts / Vorlagen werden durch die Jury die 6 besten und interessantesten ausgewählt. In einem 20-minütigen Vortrag stellen die Autoren ihre Arbeit vor. Die Jury bewertet die Vorträge und entscheidet über die Platzierung.

Wir bitten um Einsendung Ihres Abstracts zu einem der folgenden Themen:

### Interne Budgetierung im DRG-System

Jury: Dr. Petra Bohnhardt, Charité Univ. Medizin, Berlin  
Monika Thix-Kreye, Klinik der Johann-Wolfgang-Goethe  
Univ., Frankfurt/Main

### Einsatz der Kostenträgerrechnung zur Steuerung im Krankenhaus

Jury: PD Dr. Diethelm Hansen, Charité Univ. Medizin, Berlin  
Prof. Dr. Barbara Schmidt-Rettig, Fachhochschule Osnabrück

### Gliederung der Abstracts

Thema

Autor

Krankenhaus/Klinik

Einleitung: Wie waren die Ausgangsbedingungen?

Methodik: Welche Budgets wurden für welche Anforderungen erstellt, bzw. welche Elemente zur Steuerung haben Sie auf der Basis der Kostenträgerrechnung erarbeitet?

Ergebnis: Welche Effekte haben Sie in Ihrer Klinik erzielt?

### Format des Abstracts:

maximal 2 DIN-A4-Seiten, 1,5-zeilig beschrieben, Schriftgröße 11 Punkt, Times Roman, Rand jeweils 3 cm.

**Bitte senden Sie Ihre Abstracts bis spätestens zum 29.02.2004 an die Geschäftsstelle des DVKC e.V.**

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr PD Dr. Diethelm Hansen, Mitglied des Vorstandes des DVKC e.V. zur Verfügung. (d.hansen@berlin.de)

www.dvkc.de



www.dvkc.de



## Industrieforum

Das Veranstaltungsangebot ergänzen wir durch zwei „Industrieforen“, welche parallel zum Hauptplenum angeboten werden. Wir möchten ausgewählten Software-Herstellern die Möglichkeit bieten, ihre Produkte einem interessierten Publikum in 20-minütigen Vorträgen vorzustellen.

### Herausforderung an die IT: Prozessorientierte KIS-Systeme

Inhalt: Definition der Prozesse im jeweiligen System  
Funktionsweise des prozessorientierten KIS-Systems  
Einsatzgebiete im Krankenhaus  
Auswertungsmöglichkeiten  
Aufwand/Nutzen

### Prüfung der abrechnungsrelevanten Dokumentation

Inhalt: Prüfung von abrechnungsrelevanten Dokumentationssätzen.  
Alle Anbieter werden ihre Lösungsansätze live anhand von Datensätzen präsentieren und erläutern.

## Controllertreff

Unser Veranstaltungsangebot wird am ersten Kongresstag durch den Controllertreff abgerundet. In gemütlicher Atmosphäre findet sich Zeit, die Anregungen des Tages zu diskutieren. Durch einen Kabarettisten erwarten wir eine ganz besondere Betrachtung der Gesundheitspolitik.

## Kongressinformation

Wiss. Leitung: PD Dr. Diethelm Hansen,  
Charité Univ. Medizin, Berlin

Org. Leitung: Stephan Bohm, DVKC-Geschäftsstelle, Berlin

### Gebühren

Aufgrund der großen Resonanz zu unserem vergangenen Controllertag 2003 und der aktiven Unterstützung unserer Industriepartner können wir die Tagungsgebühr im Gegensatz zu 2003 deutlich niedriger anbieten!

640,- Euro	beide Tage ohne Ermäßigung
450,- Euro	ein Tag ohne Ermäßigung
490,- Euro	beide Tage für Mitglieder DVKC, DGfM, GQMG
290,- Euro	ein Tag für Mitglieder DVKC, DGfM, GQMG
150,- Euro	beide Tage für Studenten
100,- Euro	ein Tag für Studenten
40,- Euro	Abendveranstaltung Controllertreff

Für Ihre Übernachtung haben wir im Tagungshotel ein Zimmerkontingent unter dem Stichwort „DVKC“ reserviert.

Das Einzelzimmer steht Ihnen inklusive Frühstück für 116,- Euro zur Verfügung. Das Kontingent ist begrenzt und bis zum 01.03.04 befristet.

### Das Hotel ArabellaSheraton Bogenhausen München

Arabellastraße 5, 81925 München, Tel. 089/92 64-85 21 oder kostenfrei 08 00/3 25 35 35 35, Fax 089/92 64-85 09, freut sich über Ihre verbindliche Reservierung.